

sty

**LIVING**  
*Form und  
Funktion  
in Frauen-  
hand*



**ROSALÍA**  
HEIZT UNS EIN  
MIT IHREM  
FLAMENCO-POP



**BRUNO TODESCHINI**  
DIE 140 LEBEN  
DES ENGAGIERTEN  
SCHAUSPIELERS



**NORA BALDENWEG**  
KOMPONIERT  
MELODIEN FÜR  
AUGE UND OHR

**ROLLENWECHSEL**

**CHLOË GRACE  
MORETZ**

**PLUS** SOPHIE TURNER + ELIF SHAFAK + INA RINDERKNECHT  
+ DELIA FISCHER + TARON EGERTON + CLÉMENCE POÉSY



9 771661 658008

06

DAS GRÖSSTE SCHWEIZER CELEBRITY- & FASHION-MAGAZIN / STYLE-MAGAZIN.CH



# Aufgemöbelt

Künstliche Intelligenz dringt immer mehr in unser Leben. Clever eingesetzt, entstehen daraus neue Geschäftsideen. Wie Upscale von Carina Kümmeké.

Interview: Nina Huber

PHOTO: Alexandra Schmid (page 1)

**CARINA KÜMMEKÉ** gründete mit Upscale eine Onlinoplattform für Inneneinrichtung. Die Kunden schicken ihren Unternehmenschef, ihrem Interieur- und Experten, Technologien und Experten,

**EINE BRILLE** aufsetzen und virtuell die eigenen Räume betrachten, wie sie perfekt eingerichtet ausschauen würden? Keine Zukunftsmusik, sondern Realität. Upscale ist das erste Schweizer OnlinPortal, das auf diese Weise digitale Hilfsmittel für die Einrichtungsberatung einsetzt. Die Abläufe werden dadurch nicht nur schneller, sondern auch günstiger. Als Kunde macht man online zunächst einen kurzen Stiltest, anhand von Fotos unterschiedlicher Einrichtungsvarianten, dann der Geschmack stimmt und die gesuchte Inneneinrichterin oder der passende Designer vermittelt werden kann. Danach schickt man seinen Grundriss ein. Ab 525 Franken erhält man ein individuell erarbeitetes Designkonzept: Vorschläge zur Anordnung des Möbels, Mood-Boards, Materialempfehlungen bis zu einer Einkaufsliste mit passenden Möbeln. Wir wollen von der Gründerin Carina Kümmeké wissen, wie sie auf die Idee kam und wohin es noch gehen wird.

**Style:** Wie kamen Sie darauf, online eine Einrichtungsfirma aufzubauen?

**Carina Kümmeké:** Beim ersten Arbeitseinsatz als Inneneinrichterin habe ich gemerkt, dass es viele ineffiziente Abläufe gibt, in der Kommunikation, aber auch im Arbeitsprozess. Außerdem waren die Kosten

nicht transparent aufgelistet. Das sorgte oft für Frustration beim Kunden. Ich habe also aus den Fehlern gelernt und gemeinsam mit meinem Mann eine Struktur entwickelt, die alles effizienter und transparenter macht. Wir wollen gern einen Architekten für jeden er möglichen.

**Wo setzen Sie digitale Instrumente ein?** Die erste Kontaktinfrage erfolgt online, unsere Buchhaltung funktioniert digital, und der Stiltest wird von Algorithmen ausgewertet. Außerdem ist die dreidimensionale Darstellung eine grossartige Hilfe. Wenn ein Kunde unschenkt, schlägt durch die Virtual-Reality-Brille betrachtet, verbessert sich das Vorstellungsvermögen enorm. Sind wir einmal an dem Punkt angelangt, arbeiten wir zu einem Prozent weiter zusammen.

**Wie viel macht bei Ihrer Beratung die Maschine, wie viel der Mensch?** Aufzuzig Prozent macht der Mensch. Jedes Design entsteht persönlich und individuell. Wir arbeiten mit talentierten Interior-Designern aus ganz Europa zusammen.

**Wie wichtig ist persönlicher Kontakt?** Der ist sehr wichtig. Bald nach der Auswertung des Stiltests erfolgt ein Anruf von unsrer Seite. Im ersten Gespräch versuchen wir, möglichst viel über den Kunden zu erfahren, was relevant sein könnte für seine Einrichtung. Wie ist sein Tagesablauf? Gibt er Kaffee? Wie trinkt er seinen Kaffee?

Wird es in Zukunft noch Möbelberatungsgeschäfte geben? Bestimmt. Es wird immer Menschen geben, die das häusliche Eheleben brauchen. Bei unsrem Modell sind wir jene, die Probe sitzen. Ich empfehle nichts, was ich nicht kann.

**Wie bringen Sie Familie und Beruf unter einen Hut?** Das weiss ich momentan selber nicht. Wenn ich viel arbeiten kann – ein Businessman hier, ein krankes Kind dort – ist es eine grosse Herausforderung. Aber ich liebe, was ich tue, und bin mit dieser Firmengründung über mich hinausgewachsen. ☐

**Wohnen geht es bezüglich Technologie?** Es gibt bereits Applikationen, mit denen man Gegengstände in einen Grundriss ziehen und wieder entfernen kann. Meine Vision ist es, dem Kunden ein Spielzeug anzubieten, mit dem er vieles selber ausprobieren kann.

**Wie werden Sie Ihren eigenen Einrichtungssessel bezeichnen?** Ich mag Vintage getanzt, wie Contemporär, wirssen an einem ancién Holzstuhl. Dann liebte ich italienisches Design und Kunst. In unsere Einrichtung mischi ich aber auch ein Tea-Blhr-Kessel. Ich achte nicht nur auf Material, sondern auf die Qualität. Darin halte ich mich auch bei Upscale.

**Wie viel Mut brauchte es, ein Startup zu gründen?** Viel. Ich bin ein auf Sicherheit bedachter Mensch. Auch mein Mann ist Unternehmer; wir haben zwei kleine Kinder. Wir arbeiten sehr daran, uns nicht zu übernehmen, haben zuvor geschaut, wo wir privat unser Budget priorisieren können. Wir arbeiten gern – und das auch häufig in den Ferien.

**Sie gehörten die Firma mit Ihrem Mann. Vermischt sich da Privates und Berufliches nicht zu sehr?** Da hätte ich anfangs grosse Bedenken. Aber wir ergänzen uns optimal und diskutieren viel, wobei die Kinder wohl eher sagen würden, dass wir streiten (lacht). Nach 21 Uhr sprechen wir nicht mehr über die Arbeit, ich kann sonst nicht abschaffen.

**Wie bringen Sie Familie und Beruf unter einen Hut?** Das weiss ich momentan selber nicht. Wenn ich viel arbeiten kann – ein Businessman hier, ein krankes Kind dort – ist es eine grosse Herausforderung. Aber ich liebe, was ich tue, und bin mit dieser Firmengründung über mich hinausgewachsen. ☐

**ARBEIT UND LEBEN**  
Werdegang und aktuelle Lebensumstände von Carina Kümmeké, 42.

**AUSBILDUNG** In der Schule war sie nach eigenen Angaben eine Triumnerin. Anfangs arbeitete sie mit Kindern, danach für drei Jahre als Model. Als Ihr die immobilielle Lerausforderung fiel, holte sie das Abitur nach und studierte Architektur.

**FAMILIE** Sie lebt mit ihrem Mann und den zwei Söhnen, 10 und 8, in Klotenberg bei Zürich. Upscale ist

**Verlosung**  
Ist ein frischer Wind zu Hause? Gewinnen Sie eine Einrichtungsberatung unter Fairplay. Das 2-Room-Paket hat einen Wert von Fr. 1800.–  
schweizer illustrierte chowehausungen